



1

FC Allmendingen II – FC Münsingen III

28. Oktober 2017 – 16:00 – Zelgli

Halbzeitstand = 0:1

2



Abw.: M. Wyss, N. Gruber, S. Sommer (Ferien), D. Widmer, L. Bader (verl.), N. Gnotke, M. Mäder, K. Leiser (n.a.)
Tore: 21. Min. 0:1. 78. Min. 0:2. 82. Min. 1:2 – S. Berta

Unversöhnlicher Abschied in die Winterpause

Zum letzten Mal im laufenden Jahr sowie in der aktuellen Saison galt es nochmals alles abzurufen, um die Serie von vier Niederlagen en suite mit dem letzten Spiel der Vorrunde abzuwenden und uns mit einem positiven Resultat in die Winterpause zu verabschieden. Der Wille war durchaus bereits in der Garderobe spürbar und die motivierenden Ansprachen der Trainer schienen beim Team anzukommen, jedenfalls waren wir trotz einer intensiven Vorrunde bereit, nochmals ans Limit zu gehen. Der Start in die Partie gegen die Gäste aus Münsingen gelang uns gut, obwohl die erste Spielphase doch mehr ein beidseitiges Abtasten ohne grosse Chancen war. Nach rund 20 Minuten brachten wir uns wie leider so oft, selber in Rücklage und offerierten mit dem ärgerlichen 0:1 ein erstes Gastgeschenk. Wir liessen uns durch den Rückstand allerdings nicht beirren und versuchten das Resultat mit schnellen Angriffen wieder auszugleichen, leider brachten wir den Ball nicht über die gegnerische Torlinie. In der Halbzeitpause richteten unsere Trainer nochmals leistungsanregende Worte ans Team und wiesen darauf hin, dass nun die letzten 45 Minuten vor der Winterpause anstehen und wir uns bis zum nächsten Pflichtspiel in 154 Tagen ein letztes Mal zerreißen müssen, damit wir diesen Match noch drehen können. Es war uns allen bewusst, dass wir in der ersten Halbzeit eigentlich das aktivere Team waren und es für eine Wende kein fussballerisches Wunder braucht. Doch auch in der zweiten Halbzeit versiebteten wir unsere Chancen in regelmässigen Abständen und brachten uns durch Unkonzentriertheiten immer wieder selber in Teufels Küche. So kam es dann in der Schlussviertelstunde statt zum Ausgleichstreffer zum unnötigen 0:2 für die Münsinger, grundsätzlich entgegen dem Spielverlauf. Vier Minuten später konnten endlich auch wir den ersten Treffer realisieren, irgendwie passend war es mit S. Berta ein Verteidiger, welcher den Ball versenken konnte. Es blieben uns noch einige Minuten Zeit um wenigstens einen Punkt zu holen und vorallem die Niederlagenserie zu beenden. Der äusserst pingelige Schiedsrichter mit einem Hang zur Selbstdarstellung (vorwiegend gegenüber den Gästen, deren Trainer er zudem „auf die Tribüne“ verwies) hatte allerdings wohl keine Lust mehr und beendete die Partie ohne Nachspielsekunde, wenn nicht gar vorzeitig. Nichts desto trotz hätten wir unsere Chancen vorher nutzen müssen und zugleich die in dieser Vorrunde zu oft verteilten Geschenke abstellen müssen, um unsere Überlegenheit in einen Sieg zu verwandeln. So ist die Niederlagenserie von 4 Spielen leider Tatsache und die Vorrunde ist nach einem ordentlichen Start mit nur 14 Punkten unterdurchschnittlich. Weit zurückblicken müssen wir ausserdem um die letzte Niederlagenserie im gleichen Ausmass zu finden. Es war dies zur Zeit des letzten Trainerwechsels zu Ch. Böhlen vor fast fünf Jahren, welcher gar mit einer Serie von fünf Niederlagen in Folge startete – anschliessend erfolgte jedoch nach einem Rückschritt eine unglaubliche Erfolgsgeschichte. Soweit wollen wir es trotzdem nicht kommen lassen und werden die Winterpause in der ersten Phase zur Regeneration und in der zweiten Phase zum Formaufbau für die Rückrunde nutzen. Der momentane Mittelfeldplatz in der Tabelle entspricht auf jeden Fall nicht unserem Anspruch und es muss unser Ansporn sein in der Rückrunde überzeugter aufzutreten. Die Leidenschaft war in diesem letzten Spiel wieder vorhanden, in der unsäglich langen Pause gilt es nun an den restlichen Voraussetzungen zu schleifen. Vorerst danken wir den treuen Unterstützern unserer Mannschaft, wünschen der FCA-Familie eine schöne Winterzeit und freuen uns bereits auf das Wiedersehen Ende März auf dem Zelgli.

Hopp FCA, S. Feller #9

Nächstes „Zwöi“-Spiel:

FC Allmendingen II – SC Jegenstorf
Samstag, 31. März 2018 - Zelgli